

Biotoptypen Bestand

- Fließgewässer²⁾
- Einzelbäume (Freistand bzw. einzelne Bäume im Bestand)

Wiederherstellungsmaßnahmen / Rekultivierung¹⁾

Grundsätzlich erfolgt eine Wiederherstellung des gleichen Biotoptyps auf der vom Eingriff betroffenen Fläche

- 1
60.40

 Zielbiotoptyp (Biotopkürzel/ lfd. Nr. ---> siehe Eingriffsbilanz Anlage 14, Anhang 1)
- 33.41

 Zielbiotoptyp Rekultivierung sonstige Biotoptypen (Biotopkürzel → s. Biotopcode der Anlage 14, Anhang 0 Liste der vorkommenden Biotoptypen)
- R-01: Wiederherstellung von Gewässerbiotopen (Kürzel Zielbiotop 12.* / 13.*)
- R-02: Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Nutzflächen (Kürzel Zielbiotop 33.* / 37.*)
- R-03: Wiederherstellung von Biotopflächen des Offenlandes (Kürzel Zielbiotop 23.* / 34.* / 35.* / 36.*)
- R-04: Wiederherstellung von Gehölzen des Offenlandes (Kürzel Zielbiotop 42.* / 44.*)
- ✗

 Wiederaufpflanzung von Einzelbäumen (Kürzel Zielbiotop 45.*)
- R-05: Wiederherstellung von Wäldern (Kürzl Zielbiotop 41.* / 52.* - 59.*)
- Abgrenzung des kartierten Bereiches

Grund der Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen

LBP

FFH

ASF

Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

Pflanzen

- V-P1: Allgemeiner Schutz von Gehölzen
- V-P2: Maßnahmen zum Schutz vor Einträgen von Stäuben in Magerstandorte
- V-P3: Absperrungen zum Schutz FFH-relevanter Lebensraumtypen und sensibler Biotoptypen oder Habitate
- V-P4: Maßnahmen zum Schutz von hochwertigen Feucht- und Sonderstandorten
- V-P5: Schutz und Erhalt von Einzelbäumen

Tiere

- V-T1 A: Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen
- V-T1 B: Schutzmaßnahmen für Haselmaus
- V-T2 A: Bauvorbereitende Maßnahmen für gefährdete und/oder streng geschützte Brutvogelarten
- V-T2 B: Bauzeitenregelungen für gefährdete und/oder streng geschützte Brutvogelarten
- V-T2 C: Bauvorbereitende Maßnahmen zum Schutz von Rastvogelarten
- V-T2 D: Markierung von Erdseilen zur Verminderung des Kollisionsrisikos für Vögel
- V-T3: Schutzzäune für Reptilien
- V-T4: Schutzzäune für Amphibien
- V-T5: Maßnahmen zum Schutz von Schmetterlingen
- V-T8: Maßnahmen zum Schutz von Landmollusken

Boden

- V-B1: Allgemeiner Bodenschutz / Bauausführung
- V-B2: Anlage einer Baustraße / Verwendung von Baggermatratzen auf nicht tragfähigem Boden
- V-B3: Umgang mit schädlichen Bodenveränderungen (Altlasten, PFC)

Gewässer

- V-W1: Einrichtung und Beschränkung von Überfahrten zum Schutz von Gewässern
- V-W2: Substratfang (ohne Kartendarstellung, nur LBP-Text)
- V-W3: Pionierbrücke
- V-W4: Vorschalten von Klär- und Absetzbecken bei Grundwassereinleitung (ohne Kartendarstellung, nur LBP-Text)
- V-W5: Verminderung hydraulischer Belastung (ohne Kartendarstellung, nur LBP-Text)

Grundwasser

V-GW1: Verringerung der Verschmutzungsgefährdung bei Bautätigkeit innerhalb von Trinkwasserschutzgebieten sowie in Bereichen mit hoher Empfindlichkeit gegenüber Erhöhung der Verschmutzungsgefährdung (ohne Kartendarstellung, nur LBP-Text)

CEF-Maßnahmen

- A-CEF1: CEF-Maßnahmen für baumhöhlenbewohnende Fledermausarten (ohne Kartendarstellung, nur LBP-Text)
- A-CEF2: CEF-Maßnahmen für gefährdete und/oder strenggeschützte Brutvogelarten

Quellen:
¹⁾ Kartierung LANGE GbR, 2017
²⁾ Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) 2018

380-kV Netzverstärkung Daxlanden-Eichstetten

Vorhaben Nr. 21 BBPIG, Teilabschnitt A

Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren, Teil D, Unterlage 14, LBP

Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Maßstab 1: 2.000

Plananlage 14.3.1

Datum

Name

RP Karlsruhe

Bearb.

16.03.2020

Wallusch

Gepr.

16.03.2020

Finke

Freig.

17.03.2020

Bläschke

Stand

15.04.2020

0,08

km

Ing. und Planungsbüro LANGE GbR

Carl-Peschken-Str. 12 47441 Moers

Tel.: +49 2841 7905 - 0

Fax: +49 2841 7905 - 55

Email: info@lange-gbr.de

www.lange-gbr.de